

# Eine Zusammenfassung 2016 Rückschau – Vorschau 2017

*Am Schluss vergleichen wir die Militanz von heute mit der in der Anti-AKW-Bewegung.*

## Brandanschlag auf Polizei-Direktor – OSZE - G 20-Gipfel

Liebe Freund\*innen,

wir berichten umfassend über die Hintergründe zu diesem Anschlag.

Das Hamburger Abendblatt schrieb:

Polizeipräsident erzürnt über Brandanschlag auf Beamten.

Unbekannte zünden Autos von Polizeidirektor an und drohen mit weiteren Anschlägen beim G20-Gipfel.

Dem Hamburger Abendblatt liegt ein Bekennerschreiben vor, in dem es heißt:

"10.000-mal kontrolliert 10.000-mal ist nichts passiert, aber heute Nacht (23.9.2016) hat es Buuum gemacht". Die Wortwahl deutet auf linke Autonome hin. Die Verfasser kündigen ähnliche Taten im Umfeld des G20-Gipfels in Hamburg im kommenden Jahr an. Der Polizeidirektor sei ausgemacht worden, weil er auch die Sicherheit des Gipfels mitverantwortete.

Fortsetzung unter diesem Link:

<http://antjeundieter.de/wp-content/uploads/2015/09/Brandanschlag2.pdf>

Mit solidarischen Grüßen

Antje und Dieter

[www.antjeundieter.de](http://www.antjeundieter.de)

PS.: Und noch diese Meldungen:

**.) St.Pauli und der Krieg gegen die Drogen** - Doch stimmen die Grundannahmen unter denen dieser „Krieg“ geführt wird überhaupt?

<https://deadbylaw.blackblogs.org/>

**.) Weitere Info:**

Farbanschlag auf Makler: (es war nicht der erste Anschlag auf dieses Büro)

Auszug aus dem Bekenner text auf Indymedia:

“Wie die letzten Tage zu sehen und zu lesen war, haben Unbekannte in der Nacht des

13.09. das "Von Poll" Immobilienbüro in der Hamburger Elbchaussee angegriffen. Die Scheiben wurden zerstört und rote Farbe gegen das Haus geworfen. Außerdem wurde "Gegen die Stadt der Reichen!" an die Fassade geschrieben.”

Fortsetzung unter diesem Link:

<http://antjeundieter.de/wp-content/uploads/2015/09/Farbanschlag-auf-Makler.pdf>

Und auch diese Info:

**.) Paris kommt nicht zur Ruhe:**

<http://antjeundieter.de/wp-content/uploads/2015/09/Paris-kommt-nicht-zur-Ruhe.pdf>

Video von den Protesten im September 2016 in Paris:

<https://www.youtube.com/watch?v=Zc69qWYT44Q>

Das Video vom gezeigte Protest vom September 2016 in Paris ähnelt sehr stark dem Protest vor der Roten Flora im Dezember 2013:

<https://www.youtube.com/watch?v=rvQGQhxfDhc>

**.) Und auch noch diese Aktion:**

[HH] Solidarität mit dem Kollektiven Zentrum // Besuch bei der Finanzbehörde

<https://linksunten.indymedia.org/de/node/195923>

**.) Aktuell auch noch diese Meldung:**

[B]ohr-Bagger brennt – gegen G20-Gipfel

<https://linksunten.indymedia.org/en/node/197276>

**.) und noch Angriff auf Thales -**

eines der elfgrößten Rüstungskonzerne

<https://linksunten.indymedia.org/de/node/197315>

**.) und Angriff auf Baukonzern HOCHTIEF mit Aufruf gegen G 20 -**

die „anarchistische Gruppe Rouvikonas“ hat in Griechenland eine Aktion gegen die Mautstelle der Autobahn Korynthos-Patras durchgeführt

<https://linksunten.indymedia.org/de/node/197406> **siehe auch:**

<https://www.griechenland.net/nachrichten/politik/tag/Rouvikonas>

**.) Vor OSZE-Gipfel in Hamburg - Brandanschlag auf die Messehallen**

Ein Omen zum bevorstehenden OSZE-Gipfeltreffen in den Hamburger Messehallen. In der Nacht vom 26. Nov.2016 wurde einen Brandanschlag auf das Event-Zentrum verübt. Direkt vor dem Haupteingang der Messehallen errichteten Unbekannte

Barrikaden – und zündeten diese an. Auch auf der Straße stellten sie zwei solcher Hindernisse auf und verteilten zudem Krähfüße auf der Fahrbahn. Die brennenden Barrikaden erreichten so hohe Temperaturen, dass die Glasscheiben des Eingangsbereichs der Messehallen zu Bruch gingen.

Dazu berichteten:

**Der NDR:** <https://www.ndr.de/nachrichten/hamburg/Unbekannte-verueben-Brandanschlag-auf-Messehallen,messehallen208.html>

**Die Hamburger Morgenpost:** <http://www.mopo.de/hamburg/ingang-und-barrikaden-brennen-brand-anschlag-auf-messehallen-25175570>

**Das Hamburger Abendblatt:**

<https://www.abendblatt.de/hamburg/article208800859/Vor-OSZE-Gipfel-Brandanschlag-auf-die-Messehallen.html>

**Die TAZ Hamburg:** <http://www.taz.de/Anschlag-auf-Hamburger-Messehallen/!5357500/>

**Und der Bekennerbrief:** <https://linksunten.indymedia.org/de/node/197648>

**.) Die Resolution vom 27. Nov. 2016 auf der St. Pauli Stadtteilversammlung:**

<http://antjeundieter.de/wp-content/uploads/2015/09/Resolution.pdf>

**.) Erneuter Angriff auf Messehallen:**

<http://www.mopo.de/hamburg/polizei/farbanschlag-erneuter-angriff-auf-messehallen-25202182>

**.) Schluss mit dem Konsens:**

<http://florableibt.blogspot.de/2016/12/01/schluss-mit-dem-konsens/>

Aus dem Inhalt: “ Für Differenzkultur und radikale Antworten gegen den Wettbewerb der Elendsverwaltung - Wenn der G 20 im Juli 2017 nach Hamburg kommt, sehen wir keinen Erfolg in einer Mobilisierung, die viele Menschen auf dem kleinsten gemeinsamen Nenner versammelt und von der am Ende wenig mehr bleibt als simple Botschaften. Wir sind stattdessen für eine politische Differenzkultur mit utopischem Überschuss, die notwendige Radikalisierungen im Handgemenge nicht nur zulässt, sondern beabsichtigt.”

**.) Und noch eine Farbe-Markierung:**

<https://de.indymedia.org/node/>

Das Haus Amandastraße 56, 20357 Hamburg vom außenpolitische Sprecher und Experte der SPD Bundestagsfraktion Nils Annen wurde mit roter Farbe beworfen.

**.) Infoportal zu den Protesten gegen G20-Gipfel 2017 in Hamburg:**

<https://www.g20hamburg.org/de/content/wir-sind-diejenigen-die-sich-bewegen-und-sich-nicht-bewegen-lassen-wenn-wir-ihnen-im-weg>

Eröffnungsrede der Aktionskonferenz.

Wir sind diejenigen, die sich bewegen und sich nicht bewegen lassen, wenn wir ihnen im Weg stehen.

**.) [G20] Kein Klassentreffen ohne uns:**

<https://linksunten.indymedia.org/de/node/198665>

**Gegen eine Welt des Krieges und der Armut -**

Wofür stehen die Herrscher jener Nationen, die in Hamburg ihre globalen Strategien abgleichen wollen? Sie stehen für Krieg. Sie stehen für die gnadenlose Verfolgung Oppositioneller. Sie stehen für korrupte und mörderische Polizei-Todesschwadronen. Sie stehen für die systematische Durchsetzung bevölkerungsfeindlicher „Austeritätsprogramme“. Sie stehen für die Verursachung von massenhafter Flucht und gleichzeitig den Aufbau mörderischer Grenzsicherungen gegen Geflüchtete. Sie stehen für die Unterdrückung von Frauen und LGBTIQ-Communities. Die Liste der Anwesenden liest sich wie ein Who is Who des Grauens.

.) Und last but not least:

**Wettlauf der Sicherheitszonen:**

Eine Einschätzung von Niels Boeing – erschienen in der TAZ. Niels ist Physiker und Journalist, ist aktiv im Hamburger Netzwerk „Recht auf Stadt“. 2015 erschien von ihm „Von Wegen. Überlegungen zur freien Stadt der Zukunft“ (Edition Nautilus)

<https://www.taz.de/Archiv-Suche/!5361443&s=g&SuchRahmen=Print/>

AUSSICHTEN: Die OSZE-Konferenz war nur das Vorgeplänkel. Der Ernstfall tritt nächstes Jahr ein, wenn die Staats- und Regierungschefs zum G20-Gipfel nach Hamburg kommen. Die Entwicklung der letzten Jahre verheißt dabei nichts Gutes.

VON NIELS BOEING